

GOLDENES EHRENZEICHEN FÜR FEUERWEHRKOMMANDANTEN



Foto: Berndt Pachleitner

Nach jeweils 20 Jahren Tätigkeit als Kommandanten ihrer Feuerwehren legten Johann Höllwirth (FF Luftenberg) und Peter Keplinger (FF Pürach) ihre Funktionen zurück. Beide waren vorbildliche „Chefs“ für ihre Feuerwehrkameraden und sorgten – in Zusammenarbeit mit der Gemeinde – dafür, dass es in Luftenberg für den Ernstfall bestens ausgerüstete und ausgebildete Einsatzkräfte gibt. Eine Tatsache, die auch unsere Gemeindebevölkerung zu schätzen weiß.

Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 07.02.2013 einstimmig die nunmehr ehemaligen Feuerwehrkommandanten Johann Höllwirth und Peter Keplinger für ihre jahrzehntelange Arbeit im Dienst der Allgemeinheit mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Luftenberg an der Donau auszuzeichnen.

Die feierliche Übergabe fand am 18.04.2013 durch Bürgermeister Karl Buchberger im Beisein des Gemeinderates statt.

Die Marktgemeinde Luftenberg an der Donau gratuliert zur verdienten Auszeichnung sehr herzlich!



Foto: Berndt Pachleitner



Marktgemeindeamt

Europaweg 1
A-4225 Luftenberg an der Donau, Bez.Perg, OÖ
Telefon 0 72 37 / 22 31 - 0
Fax 0 72 37/ 22 31 – 9
E-Mail: marktgemeindeamt@luftenberg.ooe.gv.at
www.luftenberg.at

Das Gemeindeamt informiert 2 – 4

Müllplaner 5

Job-Börse 6

Gesunde Gemeinde 6 – 7

Familie, Kinder, Jugend und Umwelt 7 – 9

Interessant & wissenswert 9 – 11

Was ist los? 12

Aus der Gemeindestube

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 18. April 2013 folgendes behandelt bzw. beschlossen:

Neuverpachtung des Sportcafes:

Die Pächter des Gastronomielokales im Objekt Sportweg 71 (GW GASTRO GmbH.) sind mit ihrem Betrieb in Konkurs. Der Masseverwalter hat den bestehenden Bestandsvertrag mit 1.3.2013 gekündigt.

Das Lokal wurde sodann zur Verpachtung ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat den Abschluss eines Bestandsvertrages über die Verpachtung des Gastronomielokales im Objekt Sportweg 71 an Frau Margit Huber, Steyrerstrasse 4, 4300 St. Valentin, beschlossen.

Änderung der Verordnung für die Errichtung und Benützung von Dauerkleingartenanlagen:

Vom Gemeinderat wurde eine geringfügige Änderung der Dauerkleingartenverordnung im Hinblick auf die Bestimmungen für Nebengebäude beschlossen.

Demzufolge sind nunmehr auch freistehende Nebengebäude zulässig. Die bebaubare Fläche für Gebäude (Kleingartenhütte und Nebengebäude) pro Kleingartenanlage bleibt davon unberührt.

Änderung der Gemeindegrenze:

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Änderung der Gemeindegrenze mit der Marktgemeinde St. Georgen/G. beschlossen. Dabei werden Flächen im Ausmaß von insgesamt rd. 28.000 m² in den Bereichen Retzhang, Köhlerweg und Sandberg/Wimming getauscht.

Die betroffenen Bewohner und Grundeigentümer werden vor der endgültigen Änderung der Gemeindegrenzen noch entsprechend informiert.

Straßenbenennung:

Für die künftige Aufschließungsstraße des Baugebietes „Kerngründe“ im Ortsbereich Stating wurde die neue Bezeichnung „**Gartenweg**“ festgelegt.

Bürgschaftsverträge für den Wasserverband „Untere Gusen“:

Der Wasserverband „Untere Gusen“ hat zur Finanzierung von Bauvorhaben ein Darlehen in Höhe von € 3.000.000,-- und einen Betriebsmittelkredit in Höhe von € 500.000,-- aufgenommen.

Zur Sicherstellung der bestehenden und künftigen Forderungen des Kreditgebers wurden für die vom Wasserverband „Untere Gusen“ aufgenommenen Darlehen entsprechende Bürgschaftsverträge beschlossen.

Änderung Dienstpostenplan:

Aufgrund von notwendigen Personalaufnahmen in den Kinderbetreuungseinrichtungen wird der geltende Dienstpostenplan geringfügig geändert.

Rechnungsabschluss 2012:

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2012 weist folgende Eckdaten auf:

Einnahmen Ordentlicher Haushalt	€	6.513.483,51
Ausgaben Ordentlicher Haushalt	- €	6.513.483,51

Der Ordentliche Haushalt weist somit ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Dieser Haushaltsausgleich war allerdings nur durch massive Ausgabenkürzungen möglich.

Einnahme Außerordentlicher Haushalt	€	1.265.746,00
Ausgaben Außerordentlicher Haushalt	- €	1.685.338,34
Fehlbetrag (Abgang) daher	- €	419.592,34

Der Fehlbetrag im Außerordentlichen Haushalt ist darauf zurückzuführen, dass bei Bauvorhaben noch Landes- und Bedarfszuweisungsmittel ausständig sind.

Unser Kassenstand betrug Ende 2012	- €	34.960,51
------------------------------------	-----	-----------

Stand des Gemeindevermögens 2012:	€	21.342.845,13
Schuldenstand der Gemeinde 2012:	€	4.224.969,52

Der Rechnungsabschluss wurde vor seiner Behandlung im Gemeinderat vom Prüfungsausschuss eingesehen und für in Ordnung befunden.

Der vom Gemeinderat beschlossene Rechnungsabschluss liegt nun 2 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Marktgemeindeamt auf.

Kenntnisnahme von Prüfberichten:

Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg über die durchgeführte Prüfung des Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2012 wurde vom Gemeinderat - nachdem keine gravierenden Mängel und Beanstandungen ausgewiesen wurden - einstimmig und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Bericht des Prüfungsausschusses über die am 15.10.2012 und am 05.12.2012 durchgeführten Gebärungsprüfungen wurde vom Gemeinderat - nachdem keine Mängel und Beanstandungen ausgewiesen wurden - einstimmig und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Kunstprojekt „Denkstatt Johann Gruber - Passage gegen das Vergessen“

Im Pfarrgebiet von St. Georgen kamen unter dem Terrorregime der Nazis über 40.000 Menschen grausam ums Leben. Heute erinnert nur noch wenig an das größte KZ Lager in ganz Österreich. In den letzten 2 Jahrzehnten wurde schon einiges an Aufarbeitungsarbeit geleistet, und doch wissen viele nicht, welche Verbrechen in den Gemeinden Langenstein, St. Georgen und auch Luftenberg begangen wurden.

Dass der Umgang mit unserer Geschichte nach wie vor wichtig ist, zeigen viele aktuelle politische Beispiele, die eindeutig dem rechtsradikalen und neonazistischen Gedankengut zuzuordnen sind. Aufarbeitung von Geschichte bedeutet jedoch nicht, dass man ewig auf Schuldzuweisungen beharrt, die Welt in Gut und Böse unterteilt. Aufarbeitung von Geschichte bedeutet, dass man sich darüber im Klaren sein muss, was alles geschehen kann, Gutes und Negatives. Nur wer die Geschichte kennt, kann auch verhindern, dass sie sich wiederholt!

Genau dies war und ist der Ansatzpunkt bei „der Denkstatt Johann Gruber - Passage gegen das Vergessen“. Viel weniger sollen die Gräueltaten in den Vordergrund gestellt werden, als die guten Taten von Dr. Johann Gruber, der in Gusen vielen Menschen das Leben gerettet und zuletzt sein Leben selbst im KZ verloren hat. Das Projekt hat höchste künstlerische Qualität, 8 international anerkannte Künstlerinnen haben Projekte eingereicht, eine hochwertige Jury hat sich damit auseinandergesetzt und der Papa Gruber Arbeitskreis hat alles getan, um den Vorgang möglichst offen und transparent zu gestalten. Doch nach wie vor gibt es viele Unklarheiten, und einige von denen möchte ich noch kurz ansprechen:

KOSTEN:

Ein oft genannter Kritikpunkt sind die auf den ersten Blick hoch erscheinenden Kosten von ca. 70.000 Euro.

Die Marktgemeinde Luftenberg leistet einen Anteil von 3 Jahresraten zu jeweils 2.400 Euro. Der Großteil der Gelder kommt von zweckgebundenen Kunst- und Kulturfonds oder auch aus Opferfonds (entstanden durch Erlöse von verkauften Gütern/Kunstwerken von NS Opfern).

PASSAGE GEGEN DAS VERGESSEN:

Aus den 8 Projekten hat sich die Jury für die Arbeit von Renate Herter aus Berlin entschieden. Renate Herter war Professorin an der Kunstuniversität Linz, sie greift auf Erfahrungen aus zahlreichen Kunst- und Gedenkprojekten in den USA und in Europa zurück und wirkte u.a. auch bei Linz 09 am „Tiefenrausch“ mit.

Das Projekt besteht aus 5 Schritten und soll vor allem zeigen, welche guten Taten von Papa Gruber, aber auch generell vom Menschen in der NS Zeit vollbracht wurden. Als 3. Schritt wird das Kriegerdenkmal temporär verhüllt. Das ist kein Affront gegen das Denkmal an sich und auch nicht gegen die gefallenen Soldaten; die Verhüllung des Kriegerdenkmals soll jedoch zu Nachdenklichkeit anregen; mit der Entfernung der Blumentröge werden die beiden Denkmäler in eine sichtbare Verbindung gebracht. Der Blickwinkel von den einheimischen Gefallenen an den Kriegsfrennen wird auf die

„fremden“ tausenden Gefallenen vor Ort, in den Konzentrationslagern von Gusen und den unterirdischen Stollenanlagen von St. Georgen und Luftenberg, erweitert.

Die Bürgermeister der 3 beteiligten Gemeinden haben mit dem Kameradschaftsbund Kontakt aufgenommen, um diesen Schritt gemeinsam abzuklären.

NACHBEARBEITUNG:

Eines der wesentlichsten Elemente ist eine ordentliche Nachbearbeitung des Kunstprojektes. Es wird für Schulen eigene Infoboxen geben, damit sich Jugendliche anhand des Kunstprojektes im Unterricht mit dieser Thematik auseinandersetzen können. Diesbezüglich wird der Kontakt zu Schulen in ganz OÖ gesucht. Das gesamte Projekt wird gut dokumentiert und gilt jetzt schon als Vorzeigeprojekt für andere, ähnliche Ideen.

Der Papa Gruber Kreis ist sehr darum bemüht, eine optimale Nachbearbeitung zu gewährleisten und somit das Gedenken an die NS Zeit sicherzustellen. Gerade wir in den 3 Gemeinden haben diesbezüglich auch eine gewisse Verantwortung.

Für weitere Fragen gibt es Informationen auf www.papa-gruber-kreis.at, per E-Mail stehe ich ebenfalls gerne für Fragen zur Verfügung (michael.geissler@reflex.at).

Michael Geissler

Obmann des Ausschusses für Bildung-, Kultur- und Sportangelegenheiten

Bauverhandlungstermine 2. Halbjahr 2013

Für das zweite Halbjahr 2013 sind folgende Bauverhandlungstermine vorgesehen:

Mittwoch, 31. Juli 2013

Mittwoch, 18. September 2013

Dienstag, 15. Oktober 2013

Montag, 18. November 2013

Dienstag, 10. Dezember 2013

An diesen Tagen steht der bautechnische Amtssachverständige vom Bezirksbauamt Linz für Beratungen und Auskünfte

unentgeltlich zur Verfügung. Sollten Sie eine Beratung in Anspruch nehmen wollen, vereinbaren Sie bitte mit dem zuständigen Sachbearbeiter Friedrich Enengl (Tel. 07237/2231/21) einen Termin.

Bauansuchen, die nicht nach dem vereinfachten Bauverfahren abzuhandeln sind, können nur dann verhandelt werden, wenn sie vom Bausachverständigen mindestens 3 Wochen vor dem Bauverhandlungstermin vorgeprüft werden konnten.

Aber auch beim sogenannten vereinfachten Bauverfahren gilt „Ohne Bestätigung über die bautechnische Vorprüfung auf dem Bauplan **keine** Bauabwilligung“!



Personalnachrichten

Karin Auer
„Lehrgang für Leiter/innen“ in Kinderbetreuungseinrichtungen erfolgreich absolviert.

Wir gratulieren unserer prov. Leiterin des Kindergartens Karin Auer zum erfolgreichen Abschluss des Lehrganges für Leiter/innen in Kinderbetreuungseinrichtungen (Kompetent Führen – Der Weg zur professionellen Führungskraft) sehr herzlich!



Waldbrand-schutz

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bezirkshauptmannschaft Perg heuer wieder eine Verordnung betreffend den Waldbrandschutz für den Zeitraum vom 1. April 2013 bis 31. Oktober 2013 für die Waldgebiete aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg und deren Gefährdungsbereiche erlassen hat. Dieser Verordnung zufolge ist es verboten im Wald Feuer anzuzünden oder zu rauchen. Der Verordnungstext kann im Marktgemeindeamt eingesehen werden.

Die Organisationen und Vereine, insbesondere Jugendgruppen, werden um Beachtung der Waldbrandschutzvorschriften gebeten.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik

Die Marktgemeinde Luftenberg a.d. Donau hat die teilweise veraltete Straßenbeleuchtung zum Anlass genommen, und den Umstieg auf eine neue, klimafreundliche Technologie beschlossen.

Von der Linz AG Energieservice wurde in Zusammenarbeit mit der Elin GmbH ein entsprechendes Konzept bzw. Contractingmodell erarbeitet

Die daraus konzipierte Gesamterneuerung umfasst rd. 280 Lampen, die derzeit adaptiert bzw. ausgetauscht werden. Die Straßenlaternen werden mit neuesten LED-Leuchten ausgestattet.

Neben dem Austausch der Lampen ist auch eine Sanierung des Kabelnetzes und mehrerer Schaltstellen erforderlich. In diesem Zuge werden, dort wo bereits das Straßenbeleuchtungskabel verlegt wurde, auch noch fehlende Lichtpunkte ergänzt.

Die Gesamtinvestitionskosten von rd. € 270.000,- werden mittels einer Con-

tractingfinanzierung gemeinsam mit der LINZ AG abgewickelt.

Mit der Realisierung dieses Projektes leistet die Marktgemeinde Luftenberg a.d. Donau einen wichtigen Beitrag für ihre Gemeindeglieder, den energiepolitischen Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden.



Müllplaner 2013 / Ein Service der MARKTGEMEINDE Luftenberg an der Donau

Erklärungen:

- 2 = Entleerung der Abfalltonnen im Zweiwochenrhythmus (roter Aufkleber)
- 4 = Entleerung der Abfalltonnen im Vierwochenrhythmus (blauer Aufkleber)
- A = Entleerung der Aschentonnen (zweiwöchentlich von Oktober bis April)
- Bio = Entleerung der Biomülltonnen bei den Wohnanlagen
- GS = Gelber Sack
- ASZ = Altstoffsammelzentrum

ASZ = Altstoffsammelzentrum St. Georgen/G. (Mittwoch und Freitag von 08.00 – 18.00 Uhr, Montag von 13.00 – 18.00 Uhr)

Kompostieranlage Haul i. Hart (Langenstein): Montag - Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr – **Sonn- und Feiertage, keine Anlieferung!**

Juli 2013		August 2013							September 2013							Oktober 2013							November 2013							Dezember 2013						
1	Mo	2+4+BIO	27	1	Do			1	So					1	Di			1	Fr					1	So					1	Mo	2+A	49			
2	Di	2+4		2	Fr	ASZ		2	Mo	BIO	36			2	Mi	ASZ		2	Sa					2	Mo	2+A			2	Mo	2+A					
3	Mi	ASZ		3	Sa			3	Di					3	Do			3	So					3	Di	2+A			3	Di	2+A					
4	Do			4	So			4	Mi	ASZ				4	Fr	ASZ		4	Mo	2+A				4	Mi	ASZ			4	Mi	ASZ					
5	Fr	ASZ		5	Mo	BIO	32	5	Do					5	Sa			5	Di	2+A				5	Do			5	Do							
6	Sa			6	Di			6	Fr	ASZ				6	So			6	Mi	ASZ				6	Fr	ASZ			6	Fr	ASZ					
7	So			7	Mi	ASZ		7	Sa					7	Mo	2+A+BIO	41	7	Do					7	Sa			7	Sa							
8	Mo	BIO	28	8	Do			8	So					8	Di	2+A+GS		8	Fr	ASZ				8	So			8	So							
9	Di			9	Fr	ASZ		9	Mo	2+BIO	37			9	Mi	ASZ		9	Sa					9	Mo	BIO	50		9	Mo	BIO	50				
10	Mi	ASZ		10	Sa			10	Di	2				10	Do			10	So					10	Di			10	Di							
11	Do			11	So			11	Mi	ASZ				11	Fr	ASZ		11	Mo	BIO				11	Mi			11	Mi							
12	Fr	ASZ		12	Mo	2+BIO	33	12	Do					12	Sa			12	Di					12	Do			12	Do							
13	Sa			13	Di	2		13	Fr	ASZ				13	So			13	Mi	ASZ				13	Fr	ASZ			13	Fr	ASZ					
14	So			14	Mi	ASZ		14	Sa					14	Mo	BIO	42	14	Do					14	Sa			14	Sa							
15	Mo	2+BIO	29	15	Do			15	So					15	Di			15	Fr	ASZ				15	So			15	So							
16	Di	2+GS		16	Fr	ASZ		16	Mo	BIO	38			16	Mi	ASZ		16	Sa					16	Mo	2+4+A	51	16	Mo	2+4+A	51					
17	Mi	ASZ		17	Sa			17	Di					17	Do			17	So					17	Di	2+4+A		17	Di	2+4+A						
18	Do			18	So			18	Mi					18	Fr	ASZ		18	Mo	2+4+A				18	Mi			18	Mi							
19	Fr	ASZ		19	Mo	BIO	34	19	Do					19	Sa			19	Di	2+4+A+GS				19	Do			19	Do							
20	Sa			20	Di			20	Fr	ASZ				20	So			20	Mi	ASZ				20	Fr	ASZ			20	Fr	ASZ					
21	So			21	Mi	ASZ		21	Sa					21	Mo	2+4+A+BIO	43	21	Do					21	Sa			21	Sa							
22	Mo	BIO	30	22	Do			22	So					22	Di	2+4+A		22	Fr	ASZ				22	So			22	So							
23	Di			23	Fr	ASZ		23	Mo	2+4+BIO	39			23	Mi	ASZ		23	Sa					23	Mo			23	Mo							
24	Mi	ASZ		24	Sa			24	Di	2+4				24	Do			24	So					24	Di			24	Di							
25	Do			25	So			25	Mi	ASZ				25	Fr	ASZ		25	Mo	BIO				25	Mo			25	Mi							
26	Fr	ASZ		26	Mo	2+4+BIO	35	26	Do					26	Sa			26	Di					26	Do			26	Do							
27	Sa			27	Di	2+4+GS		27	Fr	ASZ				27	So			27	Mi	ASZ				27	Fr	ASZ			27	Fr	ASZ					
28	So			28	Mi	ASZ		28	Sa					28	Mo	BIO	44	28	Do					28	Sa			28	Sa							
29	Mo	2+4+BIO	31	29	Do			29	So					29	Di			29	Fr					29	So			29	So							
30	Di	2+4		30	Fr	ASZ		30	Mo	BIO	40			30	Mi	ASZ		30	Sa					30	Mo	2+A		30	Mo	2+A						
31	Mi	ASZ		31	Sa			31	So					31	Do			31	Di					31	Di	2+A+GS		31	Di	2+A+GS						

Wir suchen MitarbeiterInnen in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen:

Im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen werden hiermit folgende Dienstposten ausgeschrieben:

1 Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagoge

Beschäftigungsbeginn: 02.09.2013
Beschäftigungsausmaß: ca. 30 Std.
Entlohnung/Einstufung: I2b1

1 Helferin/Helfer für den Kindergarten

Beschäftigungsbeginn: 02.09.2013
Beschäftigungsausmaß: ca. 15 Std.
Entlohnung/Einstufung: GD 22

1 Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagoge als Stützkraft

Beschäftigungsbeginn: 02.09.2013
Beschäftigungsausmaß: ca. 18 Std.
Entlohnung/Einstufung: I2b1

1 Hortpädagogin/Hortpädagoge als Stützkraft

Beschäftigungsbeginn: 02.09.2013
Beschäftigungsausmaß: ca. 11 Std.
Entlohnung/Einstufung: I2b1

1 Hortpädagogin/Hortpädagoge als Karenzvertretung

Beschäftigungsbeginn: voraussichtlich September 2013
Beschäftigungsausmaß: ca. 35 Std.
Entlohnung/Einstufung: I2b1

Wir bieten eine interessante und sinnerfüllende Tätigkeit und die Mitarbeit in einem engagierten Team. Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis mit einer Entlohnung nach den Schemen I2b1 (Pädagogin/Pädagogen) bzw. GD 22 (HelferIn).

Neben den allgemeinen Voraussetzungen für die Aufnahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis müssen die Pädagogen/Pädagoginnen auch die fachlichen Anstellungserfordernisse nach dem Oö. Kindergärten- und Horte-Dienstgesetz erfüllen. Daneben erwarten wir Einsatzfreude, Flexibilität, Teamgeist und Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung. Männliche Bewerber müssen überdies den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Schriftliche Bewerbungen (unter Verwendung des in unserem Marktgemeindeamt bei Frau Holzinger oder Frau Rittmannsberger, Tel. 07237/2231-0 oder auch auf unserer Homepage erhältlichen Formulars) erwarten wir bis **19. Juli 2013**.

Nähere Auskünfte und Informationen auf www.luftenberg.at oder direkt am Marktgemeindeamt unter 07237/2231.

Auch Luftenberg „macht Meter“

Kinder, Jugendliche, Eltern, Omas und Opas, Schulen, Vereine – lasst euch anstecken und macht mit!

In der Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde vom 24.04.2013, im Beisein des Bürgermeisters, haben wir uns **für eine Beteiligung ausgesprochen**.

Regelmäßige Bewegung ist eine Investition in die Gesundheit ohne Alterslimit.

Bewegung ist gesund, das weiß jedes Kind. Dabei kommt es gar nicht auf eine bestimmte Sportart an. Wichtig ist tägliche Bewegung. Hier reicht schon ein ausgiebiger Spaziergang oder eine morgendliche Joggingrunde. Zum Thema Bewegung startete das „Gesunde Oberösterreich“ im April gemeinsam mit dem

ORF-Landesstudio Oberösterreich die Aktion „Wir machen Meter“. Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger.

Die Beteiligung ist einfach – jeden Meter zu Fuß oder mit dem Rad, den Rollerskates usw. – in den „Wir machen Meter-Pass“ eintragen. Den Pass erhalten Sie am Gemeindeamt und wird dort auch wieder abgegeben.

Eine verantwortliche Person trägt die Kilometer dann in der Web-Anwendung ein. Unter allen abgegebenen Pässen werden regelmäßig Preise verlost. Die



Gemeinde, die bis 26. Oktober 2013 die meisten Meter (diese werden auf die EinwohnerInnenzahl umgerechnet) zurückgelegt hat, gewinnt den Hauptpreis, einen eigenen Bewegungsparcours.



„Mach mit!“

„Jeder gesunde Meter steigert deine Fitness“

Andreas Goldberger

Kinder- und Jugendgesundheitstag in Volks- und Neuer Mittelschule Luftenberg am 13.03.2013



232 Schüler- und Schülerinnen besuchten 16 Stationen – eine logistische Herausforderung, dass jede einzelne Gruppe von Kindern, zum richtigen Zeitpunkt, am richtigen Platz war.

Die sehr gute Zusammenarbeit von Volks- und NMS sowie Elternverein und

Gesunde Gemeinde machte es möglich und den Kindern hat es voll Spaß gemacht. Auf die Frage, was hat euch am besten gefallen, hörte man sehr oft den Lebendwuzzler, Poischwingen, die Barfußbar, Helmi, Klangenergetik.....



Rückblick auf das Osterfest in unserem Kindergarten

Nach dem langen schneereichen Winter freuten sich unsere Kindergartenkinder schon sehr auf das Osterfest. Fleißig wurden Osterkörbchen und ausgeblasene Eier in allen unterschiedlichen Techniken verziert. Einige Kindergartenmütter halfen uns beim Binden der Palmbüschen für den Kirchenbesuch.

Bei der Zubereitung unserer Eierspeise, durfte jedes Kind sein Ei selber aufschlagen, um so die Begriffe „Dotter&

Eiklar“ durch eigenes Tun zu vertiefen. Über artgerechte Hühnerhaltung wurde ebenso gesprochen und dass diese Eier von glücklichen Hennen natürlich besser schmecken, darüber waren sich alle Kinder sofort einig!

Viel konnten wir über das Brüten erfahren, da Frau Wöckinger die Kinder der Gruppe 5 mit frisch geschlüpften Küken besuchte. Die Kinder hörten das leise Piepsen der Küken und berührten ganz vorsichtig

ihren weichen Federflaum. Im naturwissenschaftlichen Bereich konnten wir uns viel Wissen bezüglich „Henne & Ei“ aneignen, wofür wir uns alle nochmals bei Frau Wöckinger herzlich bedanken möchten!

Der Erlös von unserem letzten Sommerfest im Juni und dem Laternenfest, wurde für den Ankauf von neuem Spielmaterial verwendet.

Wie danken für die Spenden!



Elternverein: Veranstaltungen im Frühling



Mit maßgeblicher Beteiligung des Elternverein-Teams konnte dieses Jahr wieder ein **Ostermarkt** in Luftenberg stattfinden.

Am Wochenende vor Ostern haben über 30 Aussteller in der Aula der Neuen Mittelschule ihre Handarbeiten und Waren – von selbstgemachtem Schmuck über Osterdekorationen bis hin zu Teppichen – präsentiert. Zahlreiche Besucher haben sich dieses Angebot nicht entgehen lassen und auch das kulinarische Angebot des Elternvereins wurde sehr gerne angenommen. Vor allem Bratwürstel und Käsespätzle sowie selbstverständlich die liebevoll zubereiteten Frühlingstorten fanden schnell Abnehmer.

Mittlerweile konnte auch schon die erste „Frischlucht-Veranstaltung“ des Elternvereins in diesem Jahr stattfinden: Ein Inline-Skate-Kurs mit ausgebildeten Trainern.

Am 05. April haben sich – trotz eisiger Kälte – 13 Volksschul-Kinder und Ihre Eltern am Steyregger Parkplatz getroffen um sich gemeinsam mit dem LISC_2010 und der Familie Sick in die Geheimnisse des **Inline-Skatens** einweihen zu lassen. Neben dem richtigen Fahren, Bremsen und Fallen wurden auch einige lustige Spiele gemacht und sowohl Anfänger als auch Könner hatten großen Spaß.

Eine Woche darauf wurde die Veranstaltung dann für die SchülerInnen der NMS angeboten – witterungsbedingt musste diese aber leider abgebrochen bzw. auf Montag, 13. Mai 2013 verschoben werden.

Und auch die Aktivitäten im Rahmen der „**Naturaktiven Gemeinde**“ nehmen langsam Gestalt an – aufmerksame Beobachter konnten bereits feststellen, dass in den letzten Tagen im Schulhof – dank

fleißiger Helfer – jede Menge Pflanzen gesetzt wurden. In der nächsten Ausgabe wird ein ausführlicher Bericht folgen.

ACHTUNG:

Der für Mai/Juni angedachte Spielzeugflohmarkt kann – aufgrund der Umbaumaßnahmen beim SPAR – nun leider erst im September stattfinden.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei all jenen bedanken, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen – sei es die Kuchenspende für den Ostermarkt, die Mithilfe bei unseren Aktivitäten oder sonstige Spenden.

Heike Randegger
Für das Team des Elternvereins

Neue Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum St. Georgen an der Gusen



Das Altstoffsammelzentrum St. Georgen an der Gusen hat ab 01. Mai 2013 auch am Montagnachmittag geöffnet. Damit setzt der Bezirksabfallverband Perg einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung kundenfreundlichere Öffnungszeiten.

Altstoffsammelzentrum St. Georgen an der Gusen: (neu ab 01.05.2013)

Montag: 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Marktgemeindeamt
Luftenberg an der Donau

Bürgermeister
Karl Buchberger

Nächster Erscheinungstermin:
28 KW

Redaktionsschluss: 28.06.2013

Grafik/Layout:
Ronald Buchegger
Buchegger Grafik
www.buchegger-grafik.at

Krabbelstube

Im Rahmen einer Dienstbesprechung gratulierte VBgmⁱⁿ Hilde Prandner dem Krabbelstubenteam für das besonders gute Ergebnis der Elternbefragung und bedankte sich mit Kräutertöpfchen bei der Leiterin Julia Wöckinger und ihrem Team für das außergewöhnliche Engagement.

Besonders hervor zu heben ist, dass die interkommunale Krabbelstube für die gesundheitsförderliche Ernährung auf vegetarischer Basis (Mittagsmenü) vom Bundesministerium für Gesundheit mit einem Zertifikat ausgezeichnet wurde. Darüber freuen wir uns sehr und bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei der Leiterin Julia Wöckinger für diese gesundheitsbewusste Initiative.



**BUNDEMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT**

Frau
Julia Wöckinger
Fröbelstraße 1
4225 Luftenberg

Organisationseinheit: BMG - I/IV/14 (Ernährung, besondere Waren und internationale Lebensmittelangelegenheiten)
Sachbearbeiter/in: Mag. Verena Sgarabottolo
E-Mail: verena.sgarabottolo@bmg.gv.at
Telefon: +43 (1) 71300-4478
Fax:
Geschäftszahl: BMG-75001/0008-I/IV/14/2013
Datum: 08.03.2013
Ihr Zeichen:

julia.woeckinger@gmail.com

Speisenangebot in der interkommunalen Krabbelstube Luftenberg/St. Georgen/Langenstein

Sehr geehrte Frau Wöckinger!

Das Bundesministerium für Gesundheit begrüßt Ihre Initiative in der kommunalen Krabbelstube Luftenberg/St. Georgen/Langenstein, bei welcher den Kindern gesundheitsförderliche Kost auf vegetarischer Basis angeboten wird.

Es ist lobenswert, dass Sie die Kinder in Ihrer Krabbelstube für eine gesundheitsförderliche Ernährungsweise sensibilisieren und ihnen unter anderem mit vegetarischen Gerichtskompositionen aus hochwertigen pflanzlichen Proteinquellen, die durchaus auch bei fachgerechter Zubereitung und im Rahmen einer ausgewogenen Ernährung als Fleischersatz fungieren können, dieses Thema näher bringen.

Da dem Bundesministerium für Gesundheit die Verbesserung der Ernährungssituation, die insbesondere im Kindesalter für spätere Vorlieben ein wesentliches Fundament darstellt, ganz besonders am Herzen liegt, hoffen wir, dass Ihr Engagement in naher Zukunft Nachahmung findet.

Wir bedanken uns dafür und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Für den Bundesminister:

Radetzkystraße 2, 1031 Wien | <http://www.bmg.gv.at> | post@bmg.gv.at | DVR: 2109254 | UID: ATU57161788

Buchsbaumzünsler

Aufgrund der explosionsartigen Ausbreitung des Buchsbaumzünslers informieren wir Sie über die richtige Entsorgung von befallenen Buchsbäumen, sowie befallenen Ästen von Buchsbäumen.

Abgestorbene Pflanzenteile (kleine Mengen) können in die Biotonne geworfen werden. Sollten Pflanzen ausgegraben werden müssen, empfehlen wir diese direkt zur Kompostierungsanlage zu bringen. Eine Sammlung über die normale Grün- und Strauchschnittsammlung ist aus Sicht der Abfallentsorgung zwar möglich und richtig, jedoch fördert dies die Ausbreitung des Schädling, weshalb der Bezirksabfallverband Perg davon abrät.

Allgemeine Informationen zum Buchsbaumzünsler:

- weiß-brauner Schmetterling
- Raupen sind grün-schwarz-weiß gestreift mit schwarzen Punkten und schwarzem Kopf, bis zu 5 cm lang
- Eiablage auf der Unterseite der Blätter und Gespinste an der gesamten Pflanze
- kann in Kokons in der Pflanze überwintern!
- verursacht Kahlfraß an verschiedenen Buchsbaumarten

Bekämpfungsmöglichkeit:

- Leichter Befall kann ohne Weiteres durch händisches Abklauben eingedämmt werden
- Spritzmittel mit ausreichendem Druck (auch auf der Unterseite der Blätter) direkt auf die Pflanze

Falls Sie den Pflanzenbefall in Ihrem Garten vorfinden, bitte informieren Sie umgehend Ihre Nachbarn, da die Verbreitung sehr rasch erfolgt.



Urheber: Hubert Berberich (HubiB)



Urheber: Tschoppi

ASKÖ: Benefiz-Turnier zu Gunsten der Schmetterlingskinder in Luftenberg

Am 30.03.2013 veranstaltete die Sektion Bogensport des ASKÖ Luftenberg in Zusammenarbeit mit dem ASKÖ Froschberg ein Benefiz-Turnier des Adi Hanusch zu Gunsten der Schmetterlingskinder. 146 BognerInnen + 19 Kids ergaben ein tolles BENEFIZ! Der Dank geht natürlich an alle, die an diesem Tag ein Herz für die Schmetterlingskinder zeigten und mit Ihrem Einsatz, Engagement und Sponsoring es ermöglichten, dass eine beträchtliche Summe gesammelt werden konnte. Schlussendlich ist ein Betrag von € 2.250,00 auf das Konto des Vereins DEBRA – Schmetterlingskinder überwiesen worden. Der ASKÖ Luftenberg hofft damit eine Basis für die Behandlung und Erleichterung der Krankheit zu ermöglichen.

Rudolf Faltinger
Obmann ASKÖ Luftenberg



Der Scheck über € 2.250,00 wird übergeben: Adi Hanusch (Turnierinitiator), Franz Feichtlbauer (Vater einer Betroffenen), Gerhard Munz (Sektionsleiter Bogensport ASKÖ Luftenberg)

Marktmusik Luftenberg

Faschingsumzug in St. Georgen/Gusen

Die erste Ausrückung im Jahr 2013 war der Faschingsumzug der Kinderfreunde in St. Georgen/Gusen am 10. Februar. Die Musikkapelle und die verkleideten Kinder versammelten sich am Marktplatz und marschierten dann gemeinsam zum Aktivpark.

Generalversammlung

Wie auch in den letzten Jahren fand im März die Generalversammlung des Musikvereins statt – dieses Mal mit einer Neuwahl des Vereinsvorstandes. Die Gründungsmitglieder Obmann Johann Nöbauer und Kapellmeister Walter Nöbauer stellten nach ihrer langjährigen Tätigkeit ihre Funktionen zur Verfügung, sodass ein Generationenwechsel notwendig wurde. An dieser Stelle möchte sich die Marktmusik bei den beiden sehr herzlich für ihre jahrzehntelange Tätigkeit im Musikverein Luftenberg bedanken!

Der Vereinsvorstand setzt sich nach der Neuwahl unter anderem wie folgt zusammen:

Kapellmeisterin: Simone Nerold
Stv.: Leimer Michael und Sandra Holzinger
Obmann: Michael Heinrich
Stv.: Gerhard Guschl
Kassierin: Sandra Holzinger
Stv.: Ulrike Wimmer
Schriftführerin: Gisela Dansachmüller
Stv.: Rudolf Hammerstorfer und Ulrike Ir-siegler

Neue Ansprechpartner für Sie sind ab sofort der Obmann Michael Heinrich

(0699/1717 7080, mml@m-heinrich.at) und Kapellmeisterin Simone Nerold (0660/652 19 59, simonenerold@gmx.at). Sie finden uns auch im Internet unter www.musikverein.luftenberg.com

Weiters wurde bei dieser Generalversammlung der fehlende Beschluss zur offiziellen Umbenennung von Trachtenka-

pelle Luftenberg in Marktmusik Luftenberg durchgeführt.

Jugendarbeit

Im Moment wird auch bei Kids & Co jeden Mittwoch fleißig geübt. Kids & Co werden in nächster Zeit wieder bei Auftritten der Marktmusik dabei sein, u.a. beim Standkonzert im Schulhof.



Faschingsumzug in St. Georgen / Gusen



Simone Nerold und Walter Nöbauer bei Kapellmeisterübergabe



Ein Teil des neuen Vorstandes von V1: Olivia Dansachmüller, Jugendreferentin; Gerhard Guschl, Obmann Stv.; Ulrike Wimmer, Kassier Stv.; Daniel Reidlbacher, Organisationsreferent; Michael Heinrich, Obmann; Simone Nerold, Kapellmeisterin; Gisela Dansachmüller, Schriftführerin; Martin Reidlbacher, Stabführer, EDV Beauftragter; Sandra Holzinger, Kassierin, Kapellmeisterin Stv.

Heimatverein Luftenberg an der Donau

**Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger!
Werte Freunde des Heimatvereines Luftenberg!**

Das Jahr 2013 nähert sich bereits der Halbzeit und ich möchte Sie kurz über Neues vom Heimatverein informieren.

Für die geplante neue Ausstellung im Gemeindeamt, aus eigenen Beständen, laufen derzeit die Vorarbeiten.

Die von Hrn. Hubert Gründlinger, als Chronist der Gemeinde Luftenberg, seit 18 Jahren im Rahmen des Heimatvereines erstellten Chroniken wurden nunmehr auf

der Homepage des Gemeindeamtes online gestellt und sind somit für jedermann zugänglich.

Im vergangen Herbst hat der Heimatverein 14 Sommergrußkarten gestaltet, die von den Luftenbergern begeistert aufgenommen wurden. Heuer zu Beginn der Touristiksaison wird es die Karten nicht nur im Geschäft von Frau Sabine Leonhardsberger, sondern auch beim Radlwirt in Abwinden zu kaufen geben.



Im Sommer wird es wieder eine Kinderferienaktion geben. Details werden noch bekanntgegeben.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit. Genießen Sie die wärmenden Sonnenstrahlen wo immer, beim Sport, beim Garteln, beim Nichtstun, etc..



(eine kleine Auswahl)

Wir haben die passende Jacke für Dich!

Das Rote Kreuz sucht Menschen die **Sinn, Freude, Erfahrung und Spaß** in Ihrer Freizeit erfahren wollen. Im Bezirk Perg stellen über 1500 freiwillige MitarbeiterInnen ihre Zeit für die Hilfe und Betreuung ihrer Mitmenschen zur Verfügung. Gelebte Kameradschaft und das „Miteinander Helfen“ sind sehr wesentliche Gründe für eine aktive und sinnvolle Mitarbeit beim Roten Kreuz. Wir sagen daher: „Es macht **Sinn** sich für den Rettungsdienst ausbilden zu lassen. Für deine berufliche und private **Erfahrung**. Das Rote Kreuz bietet zahlreiche Aus- und Weiterbildungen, die dir fundiertes Wissen und Kompetenz bringen.“ Es finden sich auch viele **Freunde** in der Jugendarbeit, im Gesundheits- und Sozialdienst, im Kriseninterventionsteam, im Katastrophenhilfsdienst und in vielen anderen Bereichen.



*„Ohne Freiwilligkeit gäbe es viele Leistungsbereiche des Roten Kreuzes nicht bzw. nur in eingeschränkter Form. Verdeutlicht wird dies durch die Tatsache, dass im Bezirk Perg mehr als 1500 Mitarbeiter bereits **die passende Jacke haben.**“*

Verena Peterseil hat beim Roten Kreuz in St. Georgen/Gusen bereits die passende Jacke gefunden: In der Jugendrotkreuzgruppe sammelte sie erste Erfahrungen in Erster Hilfe und lernte das Rote Kreuz von Grund auf kennen. Nun hat die angehende Krankenschwester im Rahmen ihrer Ausbildung die Möglichkeit erhalten, den Rettungssanitäterkurs beim Roten Kreuz in St. Georgen/Gusen zu absolvieren. Hier bietet sich die Chance, Beruf und Hobby ideal zu kombinieren. „Als zweites Steckenpferd habe ich mich dazu entschlossen, das PR-Team der Ortsstelle zu unterstützen. Hier arbeite ich einem hoch engagierten, jungen Team mit und kann meiner Kreativität freien Lauf lassen“, schwärmt Verena.



**Interessiert? Motiviert? Für die Mission Menschlichkeit Feuer gefangen?
250 St. Georgener Rotkreuzler(innen) irren sich garantiert nicht!**

Nähere Informationen zur Mitarbeit in unserem St. Georgener Team telefonisch unter 07237/2144-54 (Mo-Fr, 6-18 Uhr) und online www.rotekreuz.at/st-georgen-gusen/

Infoabend für die nächste Rettungssanitäterausbildung in den Sommerferien:
10. Juni 2013 um 19.00 Uhr im Rotkreuz Zentrum Perg.

Übrigens: Ganz dringend suchen wir auch engagierte Betreuer für unsere Jugendgruppen und begeisterte (Hobby)Köche für Leitung und Mitarbeit bei unserer mobilen Feldküche!

Was ist los?



Luftenberg und Umgebung

Juni 2013

Mittwoch	05. Juni	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Freitag	07. Juni	15:00 Uhr	Sommerfest / Krabbelstube Luftenberg / Krabbelstuben Garten (Ersatztermin 14. Juni 2013)
Sonntag	09. Juni	10:30 Uhr	Wickingerfest / Marktmusik Luftenberg / GH Leimhofer
Mittwoch	12. Juni	14:00 Uhr	Stammtisch / Seniorenbund Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Samstag	15. Juni	19:00 Uhr	Sommernachtstraum 2.0 – Weinfest / SPÖ - DIE Weinhandlung, Hannes Hackl - DIE Feinschmecker, Beatrice Leitner / Spar-Parkplatz
Samstag	16. Juni	10:00 Uhr	Frühschoppen / SV Abwinden / Kinderspielplatz Luftentst. Siedl.
Freitag	21. Juni	18:00 Uhr	Sunnwendfeier / Landjugend und ÖAAB / Fam. Böhm, vlg. Haselbauer
Samstag	22. Juni	11:00 Uhr	Grillfest / Seniorenbund Luftenberg / Fam. Böhm, Maschinenhalle
Samstag	22. Juni		Kleinfeldturnier u. ASKÖ Fest / ASKÖ-Sekt. Fußball / ASKÖ-Sportplatz
Samstag	22. Juni		ASKÖ Fest / ASKÖ-Sekt. Stock / ASKÖ Asphaltanlage
Sonntag	23. Juni		Frühschoppen / Luftenberger Bauernschaft
Sonntag	23. Juni	08:30 Uhr	Jubelhochzeiten / Marktmusik Luftenberg / Pfarrkirche St. Georgen/G., Treffpunkt Friedhofparkplatz
Freitag	28. Juni	18:00 Uhr	Donaukreuzmesse / Marktmusik Luftenberg / Donaukreuz „alte Donau“, Abwinden
Freitag	28. Juni	19:00 Uhr	Dämmerchoppen mit Grillabend / Marktmusik Luftenberg / Restaurant Giovanni's (ehem. „Wirt im Fall“)
Samstag	29. Juni		Sommerfest / SV Luftenberg / Vereinshaus Wella-Siedlung
Samstag	29. Juni	19:00 Uhr	Freiluftgewitter / SJ Luftenberg / ASKÖ Sportplatz
Sonntag	30. Juni	10:00 Uhr	Feldmesse, Frühschoppen / Marktmusik Luftenberg / Kloster Pulgarn

Juli 2013

Donnerstag	04. Juli	19:30 Uhr	Standkonzert / Marktmusik Luftenberg, Jugendkapelle / Schulhof
	05. – 07. Juli		Schulabschlusslager / Kinderfreunde Luftenberg
Sonntag	07. Juli	08:00 Uhr	Grillfest / Pensionistenverband Luftenberg / Aula VS (+ MZS II)

Terminänderungen vorbehalten!

Ordinationszeiten unseres Gemeindefarztes MR Dr. Andreas Dibold, Hofleiten 1:

Mo, Di, Do, Fr: 07:30 bis 11:45 Uhr
Fr: 16:30 bis 17:45 Uhr
Mo, Di, Do: 15:00 bis 17:45 Uhr
Sa: 07:30 bis 09:00 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI / HS LUFTENBERG

Öffnungszeiten:

NEU Jeden Dienstag von 18:00 bis 20:00 Uhr
Leihgebühr: € 0,50 pro Buch und Woche



Eltern- Mutterberatung - Luftenberg:

Jeden 1. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr in der **Krabbelstube** Beratung + Information in gemütlicher Runde (Kaffee- und Spielecke) DAS Christine Umhaller + Dr. Dibold freuen sich auf Ihren Besuch!

FRAUENBERATUNG

persönlich • vertraulich • kompetent

Perg

Unser Beratungsangebot:

- Psychosoziale Beratung
- Berufs- und Arbeitsmarktbezogene Beratung
- Rechtsberatung (Trennung, Scheidung)
- Gewaltschutzberatung
- Psychotherapie

alle Beratungsangebote sind kostenlos

Dr. Schober-Strasse 23, Perg
Tel. 07262 / 54484
office@frauenberatung-perg.at
www.frauenberatung-perg.at

Rechtsberatung Dr. Berger:

Jeden 2. Donnerstag im Monat
ab 16:00 Uhr mit Voranmeldung am
Marktgemeindefamt: 07237/22 31-10

